

Mehr Ökologie dank Bauprojekt

(bb) Pünktlich auf den Fahrplanwechsel konnten die SBB die Arbeiten am dritten Gleis der SBB zwischen der Rütli und dem Bahnhof Zollikofen abschliessen. Die Beseitigung des Nadelöhrs und der damit verbundene Ausbau des Fahrplan-Angebots wollen gefeiert sein. Die stimmungsvolle Eröffnung der neuen Zugspur fand am 30. November unter Anwesenheit von Vertreterinnen und Vertretern des Kantons, der SBB und der Gemeinde statt.

Renaturierung Steinibach

Im Zuge der Bauarbeiten für das dritte Gleis haben Wasserbaufachleute den Auftrag erhalten, den Steinibach im Frühjahr 2010 auf einem Abschnitt von 350 Metern neu anzulegen und zu renaturieren. Der Bach, welcher unter anderem das Regenwasser aus dem Gewerbegebiet Meiele Süd aufnimmt, führte vorher auf der östlichen Seite der SBB-Geleise entlang der bestehenden Bauten. Diesen Platz beanspruchte nun das Bahnunternehmen für den neuen Schienenstrang. Die Fachleute verlegten den Steinibach daher auf die Westseite und setzten sich zum Ziel, das neue Bachbett nach ökologischen Kriterien zu gestalten.

Laichplätze für Amphibien

Ein naturnahes Bachgerinne mit einer Niederwasserrinne und wenigen lokalen Gerinneaufweitungen bietet einen



Steinibach vor dem Bau des 3. Gleises.



Renaturierter Steinibach im Herbst 2011.

Bilder: zvg

idealen, neuen Lebensraum für viele verschiedene Pflanzen- und Tierarten. Es sind dabei unter anderem Tümpel entstanden, die durch Regenwasser gespeist werden und Amphibien als Laichplätze dienen sollen. Im Weiteren haben Bauarbeiter Bollensteinhaufen und Strukturelemente aus Holz angelegt, welche Lebensraum für Reptilien, Amphibien und Igel bieten. Die wegen dem Bau gerodete Hecke haben die Beschäftigten durch eine Niederhecke mit einem geringen Anteil an Bäumen ersetzt.

Positive Auswertung

Die Arbeiten am Steinibach haben die Fachleute bereits im Sommer 2010 abgeschlossen. Erste Untersuchungen belegen, dass die gewünschte Wirkung bei Pflanzen und Tieren erreicht werden konnte.

Dank Zusammenarbeit der SBB, des Kantons und der Gemeinde Zollikofen konnte im Rahmen eines Bauprojektes einen ökologischen Mehrwert geschaffen werden. Der renaturierte Steinibach trägt zu einer weiteren Aufwertung des Landschaftsschutzgebietes Rütli bei.

Mehrwert für Bahnfahrende...

Dank dem Bau des 3. Gleis und der Verdichtung des Fahrplans zum Vier-

telstundentakt zwischen Münchenbuchsee und Belp werden die Anschlüsse am Bahnhof Zollikofen ein weiteres Mal verbessert.

...und Zollikofen

Im Bereich der S-Bahn Station Oberzollikofen (RBS) konnten Vorinvestitionen in den Ausbau der Personenunterführung getätigt werden. Die Unterführung soll in das Gelände des sich im Bau befindenden Verwaltungsgebäudes des Bundes verlängert werden.

Die Strassenunterführung Länggasse wurde so ausgestaltet, dass in Zukunft eine separate Führung des Langsamverkehrs möglich wäre. Für diese Massnahme hat die Gemeinde eine entsprechende Vorinvestition geleistet.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Zollikofen

Verantwortung: Präsidialabteilung

Redaktion: Bernhard Demmler (bd)

Mitarbeit: Beat Baumann (bb), Sandra Burkhalter (sb), David Gattiker (dg), Daniela Sigrist (sd), André Althaus (aa), Stephan Bolliger (bs), Andrea Flück (af).